

Grillabend der ÖVP



Am 29. Juni fand zum ersten Mal ein Grillabend vor dem DEV-Keller in Neudorf statt. Das Team der ÖVP Neudorf-Kirchstetten-Zlabern freute sich über zahlreiche Besucher:innen, die sich Burger-Meister und

Co. bei guter Stimmung schmecken ließen. Gemeindeparteiobmann Andreas Rindhauser freute sich über den Besuch von LAbg. Manfred Schulz, der dem gesamten Team zur gelungenen Premiere gratulierte. ■

DEV Wandertag in Zlabern

Am 1. Mai starteten 373 Wanderbegeisterte, bei sonnig-windigem Wetter, am 18. Wandertag in Zlabern.

Im Festzelt sorgte der Musikverein Neudorf im Weinviertel beim Frühschoppen für die musikalische Unterhaltung. Die 3 größten Wandergruppen erhielten Pokale, die heuer von der Werkstätte Kolpingheim Poysdorf angefertigt und von Bgm. Stephan Gart-

ner, VBgm. Clemens Manhart und GR Bernhard Hauer gesponsert wurden. Den 1. Platz belegte das Team „FC Neudorf“, gefolgt von „Kirchstetten“ und der 3. Platz ging an die Gruppe „FIZ – Fit in Zlabern“. „Im Namen des DEV Zlabern bedanke ich mich bei den Wanderern und BesucherInnen, und bei allen freiwilligen HelferInnen für die erfolgreiche Veranstaltung“, freut sich Obfrau Karin Schmidl. ■



Liebe Neudorferinnen und Neudorfer!

In unserer Marktgemeinde tut sich viel. Das können Sie an den verschiedensten Baustellen und Projekten aktiv beobachten.

Energiegemeinschaft Neudorf:

Unser Erfolgsprojekt, die EG Neudorf wächst und wächst. Viele Bürgerinnen und Bürger profitieren bereits vom günstigen und regionalen Strom. Aktuell sind mehr als 400 Zählpunkte im Land um Laa angemeldet und es werden über 170.000 kWh bereits über die EG abgerechnet. Die Gemeinden Wildendürnbach, Gaubitsch und Unterstinkenbrunn sind ebenfalls bereits beigetreten. Besonders interessant ist es für alle die KEINE eigene PV-Anlage haben. Hier ist die Ersparnis am markantesten. Alle Infos: <https://www.eg-neudorf.at>

Straßen- & Gehsteigsanierungen

Aktuell wird wieder einiges gebaut. Die Gehsteige in der Herrengasse sind fertig. Die heurigen Sanierungsarbeiten der Straßenmeisterei Laa an den Nebenanlagen der Zlaberner Straße sind ebenfalls abgeschlossen. Aber es steht noch einiges am Programm für den aktuellen Herbst und im Frühjahr:

miteinander.Zukunft.gestalten

- Hauptstraße Zlabern: Sanierung der Kanal-Querungen
- Marschallstraße Neudorf: Errichtung Zufahrt
- Am Anger Zlabern: lokale Fahrbahnsanierung und Sanierung im Kreuzungsbereich
- Antoniweg Zlabern: Fahrbahnsanierung und Kurvenverbreiterung
- Venusberg Neudorf – zweiter Teil: Straßensanierung inkl. Zufahrten
- Kaiserstraße Neudorf – Fahrbahnsanierung
- Tannenweg Zlabern – Fahrbahnsanierung

Ehrungen am

Tag der Markterhebung:

Am 10.10. konnte ich im Namen der Marktgemeinde vielen Frauen und Männern für ihr Engagement in unserer Gemeinde danken. Ehrenamt, welches die Voraussetzung für eine Ehrung der Marktgemeinde ist, passt auch sehr gut zu meinem Motto „**miteinander Zukunft gestalten**“.

Miteinander: in einem Verein ist es nur möglich etwas miteinander zu erreichen.

Zukunft: Es ist wichtig den Blick nach vorne zu richten. Es steht nicht das einzelne Ego im Vordergrund, sondern die zukünftigen Ziele der jeweiligen Organisation.

Gestalten: Alle, die eine Ehrung erhalten haben, sind aktive Gestalterinnen und Gestalter. Manche im Hintergrund, manche in Leitungstätigkeiten. Beides ist immens wichtig, damit ein Verein, eine Organisation funktioniert. (Alle Geehrten dann im nächsten Rundblick)

Die höchste Auszeichnung erhielt an diesem Abend Bgm. a.D. Karl Krückl. Für sein langjähriges Engagement als Gemeinderat, Vize-Bürgermeister, Bürgermeister und Obmann in verschiedenen Vereinen wurde ihm die Ehrenbürgerschaft verliehen.

Herzlichen Dank!

Ich bedanke mich bei allen sehr herzlich, die zum Wohle der Allgemeinheit unentgeltlich ihre Arbeitskraft zur Verfügung stellen. Es wäre still in unserer Gemeinde, es gäbe keine Feste, Konzerte, Fußballspiele, usw. Es wäre ein ungutes Gefühl, hätten wir nicht unsere drei Freiwilligen Feuerwehren...

Weiters herzlichen Dank an den FC-Neudorf, der für die Feier der Ehrungen die Vereinskantine zur Verfügung gestellt hat. Wie ich dort bei meiner Begrüßung erwähnt hatte, wird die Errichtung eines Gemeinde-Veranstaltungszentrums eines der wesentlichsten Projekte in den nächsten Jahren werden. Dafür werde ich mich mit aller Kraft einsetzen.

Ich wünsche einen schönen Herbst

Bgm. Stephan Gartner

Impressum: Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Name des Medieninhabers: ÖVP Gemeindeparteiorganisation Neudorf; Unternehmensgegenstand: „Rundblick“ Neudorf-Kirchstetten-Zlabern; Sitz des Unternehmens: 2135 Kirchstetten, Dorfstraße 7, E-Mail: team@neudorf.vpnoe.at, Web: <http://neudorf.vpnoe.at>. Bilder: Zur Verfügung gestellt. Produktion: derGrafiker Harry Krumböck, Laa/Thaya

Karl Krückl ist Neudorfs Dorfheld 2024

Dieses Jahr fand in Reinsberg das „Forum Dorf & Stadt“, eine Veranstaltung der Dorf- & Stadterneuerung statt. Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg und bot uns die Gelegenheit gemeinsam über die Frage „Was brauchen wir für einen lebendigen Ort?“ bezogen auf Neudorf, Kirchstetten und Zlabern nachzudenken.

„Ich möchte mich bei jeder und jedem von euch herzlich bedanken, denn eure Ideen und täglichen Anregungen in der Erneuerung unserer Gemeinde sind von unschätzbarem Wert für die zukünftige Planung und Entwicklung. Es liegt an uns allen, gemeinsam daran zu arbeiten, unsere Dörfer zu einem noch lebendigeren und lebenswerteren Ort zu machen.“, freut sich Vizebürgermeister Clemens Manhart.

Hohe Auszeichnung

„Es ist mir eine besondere Ehre, Herrn Karl Krückl als Dorfhelden 2024 der Gemeinde Neudorf im Weinviertel auszeichnen zu dürfen“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, der sich im Zuge des Forums Dorf & Stadt bei Karl Krückl für sein Engagement bedankte und



Vizebgm. Clemens Manhart, Angela Krückl, Obfrau des Vereins der NÖ Dorf- & Stadterneuerung Maria Forstner, Karl Krückl, LH-Stv. Stephan Pernkopf und Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig

die Auszeichnung vornahm. Karl Krückl sen. war jahrelang im Gemeinderat, fünf Jahre Bürgermeister und ist seit 2001 Obmann vom DEV Neudorf. Die Reaktivierung des Matthäusmarktes vor ca. 20 Jahren, die Organisation der jährlichen Dorfreinigung im Frühjahr, des Emmausgangs, des Dirndl-gwand-Sonntags in Neudorf, die Renovierung von Kapellen und

Marterln, der Bau des DEV-Kellers und DEV-Stadls sind nur einige seiner zahlreichen Beiträge.

Vizebürgermeister Clemens Manhart zeigt sich von dessen Qualitäten überzeugt: „Für seinen unermüdlichen Einsatz möchten wir ihm herzlich danken und gratulieren zur großen Auszeichnung als Dorfheld 2024.“ ■

20 Jahre Klimabündnisgemeinde

Im Rahmen des regionalen Gemeindestammtisches in Stockerau wurden Niederösterreichs Jubiläumsgemeinden geehrt. Für das zwanzigjährige Jubiläum als Klimabündnis Gemeinde bekam die Marktgemeinde Neudorf im Weinviertel eine Auszeichnung in Form einer Plakette von Petra Schön, Geschäftsführerin vom Klimabündnis Niederösterreich, und LH-Stv. Stephan Pernkopf überreicht. ■



Dorf- und Stadterneuerung NÖ fördert Festzelt und Weinlaube für Dorferneuerungsvereine



Der DEV-Zlabern sowie der DEV-Neudorf nutzen heuer die Aktion „Stolz auf unser Dorf“ und dürfen sich über eine Förderung für ihre Projekte freuen.

DEV-Zlabern: Verschiedenste Vereine aus der Gemeinde Neudorf im Weinviertel haben sich vor einigen Jahren zusammengetan und ein Festzelt für diverse Veranstaltungen gekauft. Heuer hat der DEV-Zlabern eine Erweiterung dafür angeschafft, dass bei jedem Wetter Veranstaltungen abgehalten werden können.

DEV-Neudorf: Der DEV-Neudorf hat vor 20 Jahren einen Vereinskeller inkl. WC Keller am Kellerberg in Neudorf gebaut, der Platz für 120 Personen bietet und bei Veranstaltungen genutzt wird, aber auch für

private Feste gemietet werden kann. Der Vorplatz des Kellers bot sich ideal für eine Weinlaube inkl. Sitzgelegenheit u. Trinkwasserentnahmestelle an, da der beliebte Spazier- und Wanderweg der Gemeinde hier vorbeiführt. Heuer konnte dieses Projekt nun Dank freiwilliger Helfer im August fertiggestellt werden und war bereits bei den ersten Feiern in Verwendung.

Die „Stolz auf unser Dorf“ – Plakette nahmen DEV-Obmann Karl Krückl, Angela Krückl, Vizebgm. Clemens Manhart und GR Martha Hofer (auch in Vertretung für den DEV-Zlabern) dankend entgegen. Vizebgm. Manhart bedankt sich vor allem bei DEV-Obmann Karl Krückl, Angela Krückl und GR Martha Hofer, die im Be-

reich der Dorferneuerung wichtige Akzente setzen und seit Jahren mit all ihren Mitgliedern unser schönes Neudorf pflegen und die Gemeinde damit unterstützen. Auch gebührt ein großes Dankeschön an Karin Schmidl die als Obfrau des DEV's in Zlabern federführend die Tätigkeiten der Dorferneuerung organisiert. Kein Verein der Dorferneuerung, dennoch genauso wichtig: Auch in Kirchstetten gibt es den Verschönerverein, hier agiert Franz Rauscher als Obmann. Er und sein Team mähen sehr viele Gemeindeflächen ehrenamtlich. „Für die gesamte Gemeinde seid ihr mit allen Helferinnen und Helfern ein wichtiger Beitrag für unsere Lebensqualität“, bedankt sich Vizebgm. Clemens Manhart. ■



Die Kinder des Kindergarten Neudorf im Weinviertel freuen sich über das neue Sonnensegel über der Sandkiste!

Gepflegte Feld- und Radwege



Im August wurde von der Firma Kober der Güterweg vom „Highway“ zur Mariannenbrücke“ geplant und befestigt. ÖVP-Gemeinderat Johann Fink koordinierte diese Arbeiten. Herzlichen Dank dafür! Außerdem pflegte ÖVP-Gemeinderat Tom Haunold Windschutz und Radweg, auch dir vielen Dank für diese geleistete Arbeit. ■

Sicherheit am Schul- und Kindergartenweg

Im Rahmen der Schutzengelaktion besuchte Bgm. Stephan Gartner wieder die vier Klassen der Volksschule und die drei Gruppen des Kindergarten. Am Foto unsere Taferlklassler mit Lehrerin Gabriele Stecher. Es wurde über den sicheren Schul- bzw. Kindergartenweg geplaudert. Die Kinder waren schon bestens informiert, was man alles beachten muss und auch wie man richtig die Schutzwege benützt. Natürlich gabs auch wieder kleine Geschenke – reflektierende Armbänder – für alle Kinder und für die Eltern eine Schutzengelbroschüre. ■



Projekt Spielplätze in der Gemeinde

Die Planung der Vorhaben auf den **4 Spielplätzen** in der Gemeinde wurde im Frühjahr 2024 abgeschlossen und der Gemeinderat hat das Projekt einstimmig beschlossen. Ende August wurden die ersten Spielgeräte geliefert und aufgestellt. Die Kirchstettner dürfen sich über eine neue Rutsche freuen, in Zlabern wurden die Nestschaukel u. Seilrutsche repariert und ein neues Karussell aufgestellt. Am Spielplatz Sonnengarten in Neudorf (beim Sportplatz) wurde eine neue Seilrutsche errichtet, sowie der alte Seilschwungel durch eine neue Balancieranlage ersetzt. Nachdem wir Anfang Oktober erst die Förderzusage des Landes erhielten, können nun auch die letzten geplanten Geräte für den Generationenpark bestellt werden. Hier soll noch eine Rutsche vom Berg montiert werden, sowie ein Tischtennistisch aufgestellt

werden. GR Martha Hofer und Karin Schmidl freuen sich schon, wenn die letzten Geräte im Frühjahr 2025 übergeben werden können. ■



FC Neudorf ist **Doppel-Meister**



Die vergangene Saison wird als die bis jetzt erfolgreichste in die Vereinsgeschichte eingehen. Das lang gesetzte Ziel – Aufstieg in die 2. Landesliga – ist geschafft. Auch wenn es am Ende der Saison noch einmal sehr, sehr spannend und knapp wurde, haben die Spieler immer an das große Ganze geglaubt, den Meistertitel! In Prottes, beim letzten Meisterschaftsspiel, war es dann soweit. Neudorf holte

sich den Titel eines Doppel-Meisters (die Reserve-Mannschaft wurde ebenfalls Meister). „Ich bin sehr stolz auf unseren Fußball-Club! Das muss erst einmal jemand einer 1.400 Einwohnergemeinde nachmachen!“, freute sich Bgm. Stephan Gartner, der extra zum abschließenden Auswärtsmatch fuhr um persönlich zu gratulieren. Dafür wurde er von den Spielern mit einer Bierdusche „geehrt“!

Besucherrekord im Schloss Kirchstetten



Die heurige Saison wird mit 7.400 Besucher:innen als die bis jetzt erfolgreichste in die Festivalgeschichte von Schloss Kirchstetten eingehen. Der kommende Adventmarkt ist hier noch gar nicht eingerechnet.

Sieben ausverkaufte Opernvorstellungen bei der österreichischen Erstaufführung von Donizettis „Die absichtlichen Narren“, ein fulminantes „Klassik unter Sternen“ mit Vivaldis 4 Jahreszeiten, bei dem mehr als 1000 Gäste lauschten, sowie weitere hochkarätige Konzerte waren das heurige KlassikFestival.

Aber Schloss Kirchstetten stellt sich immer neuen Herausforderungen! So organisierte man heuer nach längerer Pause wieder ein Großkonzert. Niemand geringerer als Pizzeria & Jaus wurden nach Kirchstetten eingeladen. Nach dem großen Schock der krankheitsbedingten Verschiebung konnten 4000 Besucher:innen am Ersatztermin bei Kaiserwetter begrüßt werden. „Als Obmann des Kulturvereins möchte ich mich nochmals, im Namen des Kernteams, sehr herzlich bei den ca. 130 Helfer:innen (Vereinsmitglieder Schloss Kirchstetten, den Freiwilligen Feuerwehren Neudorf, Kirchstetten, Zlabern, dem Roten Kreuz und den Mitarbeiter:innen von jasic-Catering) für die reibungslose Abwicklung des größten OpenAirs im Weinviertel bedanken!“, Obm. Gartner weiter: „Namen wie Christina Stürmer oder Seiler & Speer wurden vom Publikum für die nächsten Jahre bereits gewünscht...“

Abschließend möchten wir uns für die sehr gute und wertschätzende Zusammenarbeit bei Familie Auer-Welsbach bedanken. Nur durch die Zurverfügungstellung ihres Areales sind diese unvergleichbaren Kulturerlebnisse überhaupt möglich. **Kommen und unterstützen Sie uns beim Adventmarkt am 7. und 8. Dezember!**

Spatenstich für zwei Wertstoffsammelzentren im Land um Laa



Am 27. September 2024 gab es den offiziellen "Startschuss" durch Obfrau Bgm. Karin Gepperth und ihre Bürgermeister-Kolleg:innen. Mitte 2025 sollen die beiden Sammelzentren in Betrieb gehen.

Schon vor 7 Jahren gab es erste Überlegungen für die Errichtung von gemeindeübergreifenden Wertstoffsammelzentren. Bgm. Gartner griff beharrlich in der Bürgermeisterrunde Land um Laa das Thema wieder auf und dieses Mal wird auch gebaut! Die ASZ (Altstoffsammelzentren) der einzelnen Mitgliedsgemeinden wurden evaluiert. Das Ergebnis: Keines der bestehenden ASZ entspricht den gesetzlichen Bestimmungen und umfangreiche und kostenintensive Umbaumaßnahmen wären nötig. In den meisten Fällen steht nicht der notwendige Platz zur Verfügung bzw. die Wirtschaftlichkeit ist nicht gegeben.

Einstimmiger Gemeinderats-Beschluss

Auch in Neudorf müssten mehr als € 200.000,- investiert werden, um eine Genehmigung für den Ist-Zustand unserer „Umwelthalle“ zu bekommen. Jedoch ab 2025 tritt das neue Abfallwirtschaftsgesetz in Kraft, was zusätzliche Sammelcontainer bedeutet. Diesen Platz gibt es in unserer Umwelthalle nicht. Sie ist gleichzeitig unser Bauhof und platzt schon längst aus allen Nähten. Nach langen Verhandlungen und vielen Besprechungen in den letzten Jahren, haben nun 8 der 10 GAUL-Gemeinden den Beschluss gefasst, gemeinsam das Projekt zu starten. In Neudorf waren sich alle drei Parteien über die Notwendigkeit einig, daher wurde der Beitritt auch einstimmig (!) beschlossen.

Altglas, Alttextilien sowie Grün- und Strauchschnitt können auch zukünftig kostenlos in Neudorf abgegeben werden. ■

Was bringt ein WSZ (Wertstoffzentrum) im Vergleich zu den bestehenden ASZ in den Gemeinden?

- Bürgerfreundlich durch wesentlich großzügigere Öffnungszeiten mittels Zutrittskarte
- Keine langen Warteschlangen mehr
- Leichtere und bequemere Entsorgung durch mehr Platz bei den Containern, breite Auffahrtsrampe
- Sicherheitstechnische und gesetzliche Bestimmungen können umgesetzt werden.
- Kosten sparen: Materialien, die in die Wiederverwertung kommen, sparen die Entsorgung im kostenintensiven Restmüll

Wo und wie sind die WSZ geplant?

- WSZ Ost: bei Laa/Thaya (Ortsausfahrt Kreisverkehr Ungerdorfer Straße)
- WSZ West: bei Unterschoderlee (L20 zwischen Stronsdorf und Unterstinkenbrunn)
- Die Bürger:innen der 8 teilnehmenden Gemeinden (Fallbach, Gaubitsch, Großharras, Neudorf, Laa/Thaya, Staatz, Stronsdorf, Unterstinkenbrunn) können ihre Abfälle in BEIDEN WSZ entsorgen.
- Problemstoffe und Kostenpflichtiges kann an bestimmten Tagen abgegeben werden; alle anderen Abfälle aus den Haushalten können jederzeit zu den Öffnungszeiten entsorgt werden.

FF-Einsatz beim Hochwasser

Im September hatten unsere Feuerwehren einiges an Arbeit, als nach den vielen Regenfällen der große Teich begann überzulaufen. In erster Linie ging es darum Sandsäcke zu füllen und die Häuser, bei denen das Hochwasser drohte in die Wohnräume zu gelangen, mittels Sandsäcke zu schützen. In weiterer Folge waren auch die großen Schmutzwasserpumpen noch tagelang im Einsatz. Dieses klappte durch die schnelle Reaktion der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Neudorf, Kirchstetten und Zlabern wunderbar. Parallel dazu waren auch die Pritschen der Gemeinde im Einsatz um unseren Wehren unter die Arme zu greifen. Vielen Dank auch an die Ortsbevölkerung in Neudorf, welche unsere Mitglieder tatkräftig beim Befüllen der Sandsäcke unterstützt hat. „Durch einige Whatsappgruppen, besonders die Gruppe des FC Neudorf, wurden freiwillige Helfer organisiert“, freut sich Vizebürgermeister Manhart und betont, dass genau dieser Zusammenhalt unsere Gemeinde ausmacht! **Das kann man gar nicht genug wertschätzen und oft genug Danke sagen.** Ein besonderer Dank geht an alle, die für die Verpflegung unserer Mannschaft aufgekomen sind.



Standing Ovations zum 30er



Eine volle Kirche, ein mitreißendes Programm, eine hervorragende Band und ein bis in die Zehenspitzen motivierter Chor war das Geheimnis von „Rock the Church 30“. CHOR.PORATION beschenkte sich selbst zum 30-jährigen Bestandsjubiläum mit einem anspruchsvollen Konzert. Gemeinsam mit „RECHARGED“ – einer jungen Weinviertler Band -

wurden u.a. Nummern von Edmund, der Mugl Company, ein Medley von Jesus Christ Superstar und natürlich Hits von Pizzera & Jaus gerockt. Die vorausgehende, intensive Probenarbeit fand ihren Höhepunkt in einem Probenwochenende in Seefeld-Kadolz, wo wir von einem Gastchorleiter weitere wertvolle Tipps bekamen. „Ich bin sehr stolz auf diese

Topleistung und dass ich diesen Chor nun seit 30 Jahren leiten darf. Ich freue mich auch schon auf weitere spannende Projekte – ein paar Ideen hätt' ich schon...“, ist Chorleiter und Chorgründer Stephan Gartner begeistert. Und: **Wir suchen natürlich IMMER neue Sängerinnen und Sänger!** Einfach melden und mitmachen! ■